

Beiratsbeschluss zu Fällungen und Nachpflanzungen in Schwachhausen am 09.10.2023

Der Fachausschuss „Umwelt, Klimaschutz und Energie“ des Beirats Schwachhausen verabschiedet einstimmig, und damit für den Beirat, nachfolgenden Beschluss:

„Der Beirat Schwachhausen fordert den UBB auf, das Verhältnis zwischen Baumfällungen und Baumnachpflanzungen im Stadtteil deutlich zugunsten der Nachpflanzungen zu verbessern. Auf Fällungen, die nicht aus Sicherheitsgründen erforderlich sind, ist zu verzichten. Das dabei eingesparte Geld ist unmittelbar für Nachpflanzungen in Schwachhausen zu verwenden.

Der Beirat erwartet außerdem eine deutliche Verbesserung der Informationspolitik und Informationsschärfe des UBB. Die Angaben auf den dem Beirat vor Beginn der Fällsaison zu übermittelnden Fäll- und Pflanzlisten sollen folgende Informationen enthalten: Angaben zu Baumart, Baumumfang, Baumalter, Fällgrund und genauem Standort des Baumes sowie Angaben zu Nachpflanzungen.“

Begründung des Beschlusses:

- Im Grüninformationssystem ist klar zu erkennen, dass mehr als die auf der „Vorläufigen Liste der Baumfällungen 2023 – 2024“ vermerkten 49 Bäume in Schwachhausen gefällt werden sollen. Die Anzahl der geplanten Nachpflanzungen liegt weit unter der der Fällungen.
- Im Informationssystem ist außerdem erkennbar, dass das Verhältnis zwischen Fällungen und Nachpflanzungen in anderen Stadtteilen erheblich positiver ausfällt als in Schwachhausen. Dies ist nicht hinnehmbar.
- Bei genauem Hinsehen zeigt sich, dass als Fällgründe neben dem Grund „Sicherheitsrisiko“ auch der Grund „Konkurrenz“ angegeben wird. Vor einem Jahr hatte sich der Ausschuss bereits einhellig dafür ausgesprochen, dass in Schwachhausen keine Bäume mehr aus Konkurrenzgründen gefällt werden, und dies an konkreten Beispielen erörtert.
- Für ehrenamtlich tätige Beiratspolitiker*innen ist es zeitlich nicht zu leisten, sich Informationen über die Orte von Fällungen und Nachpflanzungen sowie über Fällungen an Straßen, Grünanlagen, auf Friedhöfen, Spielplätzen, Schulhöfen, Kitas, Sportanlagen selbst im GRIS zusammensuchen zu müssen.